

1239 nach Rom berufen¹ und dort unter dem Vorsitz des Papstes abgehalten wurde. Das Ergebnis war, dass Elias abgesetzt und Bruder Albert von Pisa zum Generalminister gewählt wurde. Es mag wohl vornehmlich ein politischer Grund gewesen sein, der Gregor IX. bewog, Elias, den er bisher geschätzt und gehalten hatte, dem Ansturm seiner Gegner zu opfern und ihn fallen zu lassen, denn er hatte vor kurzem am 20. und 24. März 1239 den Kaiser exkommuniziert, da mochte ihm ein dem Kaiser geneigter Mann wie Elias an der Spitze des Minoritenordens, dessen Tätigkeit er im Kampfe gegen den Kaiser gründlich auszunutzen gedachte, nicht genehm sein. Der stolze Mann liess sich seine Absetzung nicht ruhig gefallen, er trat nach kurzer Frist ganz auf die Seite des Kaisers, verweigerte dem Orden die Obedienz, wurde vom Papste exkommuniziert und zog sich mit 12 bis 14 Brüdern, die ihm auch jetzt noch anhängen², in eine nicht weit von Cortona von ihm selbst errichtete Cella zurück, in der er

Kapitel, wie gewöhnlich, zu Pfingsten stattfand, aber Jordanus de Giano c. 70 (und daraus der Catal. ministr. gener., SS. XIII, 392) sagt, dass Albert von Pisa, der auf diesem Kapitel gewählt wurde und im Januar 1240 starb, 8 Monate und einige Tage Generalminister war, das führt auf Mitte Mai 1239 für das Kapitel, wie H. Böhmer in seiner Ausgabe des Jordanus (Collection d'études et de documents VI, Paris 1908) S. 37, N. 1 bemerkt. Damit stimmt auch überein, dass Salimbene f. 276^d, S. 159 sagt, die totale Sonnenfinsternis vom 3. Juni hätte 'post illud capitulum' stattgefunden. Freilich gibt die Chronica XXIV gener. ministr., Anal. Franc. III, 235 dem Albert nur 6 Monate, der wertlose Bericht in Speculum vitae f. 170^b gar nur 5 Monate, aber das ist alles als falsch abzuweisen. Andere Kataloge der Generalminister haben ganz verkehrte Zeitangaben. 1) Dass Papst Gregor IX. das Generalkapitel berief, sagt das Speculum vitae f. 169^a, dessen hierauf bezüglichen Bericht P. Sabatier, Opusculs de critique historique fasc. XI, p. 200 herausgegeben hat, mit den Worten: 'citare fecit coram se omnes fratres capituli generalis', aber das ist eine so trübe und wertlose Quelle, dass man darauf nichts geben kann. Ueber sie denke ich noch zu handeln. Die Chronica anonyma, Analecta Franciscana I, 290 meldet: 'Anno 1239 iussu domini papae Gregorii IX. indicitur per fratrem Heliam, generalem ministrum, capitulum generale Romae'. Aber dies ist wieder eine so späte Quelle, dass man ihr nicht vertrauen kann, aber wahrscheinlich trifft sie gerade durch Zufall das richtige. Salimbene f. 276^{c. d}, S. 158 und Thomas von Eccleston, SS. XXVIII, 564 melden übereinstimmend, dass der Minorit Arnulf, päpstlicher Pönitentiar, veranstaltete, dass das Kapitel berufen wurde, Thomas sagt, dass viele Provinzialminister gegen den Willen des Elias sich zum Kapitel versammelten, die nach der Minoritenregel nebst den Kustoden an den Generalkapiteln Teil nehmen sollten, Salimbene setzt hinzu, dass Elias dann seinerseits italienischen Laienbrüdern befahl, zum Kapitel zu kommen, so kann schliesslich der Generalminister auf Befehl des Papstes das Kapitel berufen haben. 2) Sal. f. 276^b, S. 157 f.